

Neue Online-Plattformen: *Repérages* und *Home*



Medienmitteilung – Lausanne, 24. März 2025

Die Cinémathèque suisse lanciert zwei neue Online-Plattformen in Partnerschaft mit der Forschung und den Universitäten: *Repérages*, eine Online-Zeitschrift mit Artikeln zu filmgeschichtlichen Themen, und *Home*, ein digitaler Raum für virtuelle Ausstellungen, die den Reichtum der Archivbestände der Cinémathèque suisse zeigen.

Die Cinémathèque suisse präsentiert ihre Sammlungen und ihre Tätigkeit in den Bereichen Erwerb, Erhaltung, Restaurierung und Digitalisierung des filmischen und audiovisuellen Erbes der Schweiz auf mehreren Online-Plattformen. Zwei davon bieten nun neu einen guten Zugang zu unveröffentlichten Inhalten zur Geschichte des Schweizer Films. Analysen von Filmen und Archivadokumenten, virtuelle Ausstellungen, die ikonografische und audiovisuelle Schätze in einen Kontext stellen, sowie die Bereitstellung von restaurierten Filmen ermöglichen es in digitalen Räumen, das Filmerbe aus unterschiedlichen Perspektiven zu erforschen. Diese Angebote richten sich an Forscherinnen und Forscher sowie Interessierte, aber auch an die breite Öffentlichkeit und an Filmliebhaberinnen und Filmliebhaber und sollen das Schweizer Filmerbe bekannt machen und seine Entdeckung erleichtern.

***Repérages* – Zeitschrift der Cinémathèque suisse**

Ausgehend von ihren Sammlungen veröffentlicht die Cinémathèque suisse *Repérages*, eine Online-Zeitschrift, die in thematischen Dossiers wichtige Aspekte der Schweizer Filmgeschichte beleuchtet. Jede Ausgabe enthält eingehende Analysen von Filmen und Archivadokumenten, die mit Quellen aus den Beständen belegt werden. In Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Spezialistinnen und Spezialisten sowie mit den Universitäten Zürich und Lausanne erforscht *Repérages* das Schweizer Filmerbe aus einem anspruchsvollen Blickwinkel.

Die erste Ausgabe, *Texte zum frühen feministischen Film der Schweiz*, enthält 14 Beiträge, die das Werk von Regisseurinnen aus den 1970er- und 1980er-Jahren erforschen. Anhand von Analysen, Zeugnissen und Kontextualisierungen beleuchtet die Zeitschrift die Bedeutung dieser Pionierfilme und ihren Einfluss auf den Schweizer Film. [[Link zur Website](#)]

***Home* – Virtuelle Ausstellungen der Cinémathèque suisse**

Die Plattform *Home* bietet virtuelle Ausstellungen zur Schweizer Filmgeschichte und stützt sich dabei auf umfangreiche Recherchen in den Archiven der Cinémathèque suisse. Die ausgewählten Dokumente werden digitalisiert und online präsentiert, begleitet von Texten, die sie in ihren historischen Kontext einordnen. Mit diesen Ausstellungen weist die Cinémathèque suisse auf den Reichtum ihrer Sammlungen hin und ermöglicht dem breiten Publikum auf einfache Weise einen vertieften Blick auf wesentliche Aspekte des Schweizer Filmerbes.

Die erste Ausstellung trägt den Titel *Eine Ausstellung über die Anfänge des feministischen Films in der Schweiz*. Anhand von Dokumenten aus den Beständen der Cinémathèque suisse hebt sie sieben prägende Werke hervor, die von Videogesprächen mit den Regisseurinnen aus den Jahren 2023 und 2024 begleitet sind. [[Link zur Website](#)]

[Valorisation en ligne](#) | Trailer : Une exposition sur les premiers films féminites

Pressekontakt

presse@cinematheque.ch